

Corrigenda zum KVV des WS 13/14:

S. 91f.: GK: Einführung in die Religionspädagogik

Die Seminare der **Gruppe B** finden nicht, wie angekündigt, 14-tägig sondern **wöchentlich von 16-18 Uhr** statt.

S. 96f.: Neuer Kommentar zum HS: Theorie und Praxis der Predigt (Schöttler) Hauptseminar: Theorie und Praxis der Predigt (2, Block) Schöttler

Inhalt:

In diesem homiletischen Seminar wird, ausgehend vom Bibeltext unter Beachtung der ihm eigenen Sprechstruktur, seiner Metaphorik etc., der Prinzipien der Rhetorik und der Rezeptionsästhetik sowie weiterer Aspekte, der Weg vom Text zur Predigt im Schnittpunkt von Theologie und Leben in methodengeleiteten Einzelschritten gegangen werden. Das Seminar lebt vom Zusammenspiel homiletischer Theorie und praktischer Einübung. *Ziel* ist die Erarbeitung einer konkreten Predigt, deren homiletische Reflexion durch entsprechende bibel-theologische Überlegungen sowie homiletische und rezeptionsästhetische Theorien eröffnet wird. Der Prozess der Predigterarbeitung wird in der Seminargruppe reflektiert; die Predigt wird dann in einer Gemeinde im Gottesdienst gehalten.

Zu Beginn des Predigt-Seminars werden die Predigt-Perikopen exegetisch erarbeitet. Das erste Treffen dazu findet am Freitag, 8.11.2013, 14-16 Uhr (Dyma und Schaefer) statt. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, muss das Erarbeitete nach Rücksprache mit den Dozenten nachreichen. Ein zweites Treffen mit Prof. Scoralick und Prof. Theobald findet am Freitag, 22.11.2013, 14-16 Uhr statt. In der ersten Blockveranstaltung am 29./30.11.2013 werden erste Entwürfe für eine Predigt erarbeitet, der anschließend per Email-Kommunikation mit dem Dozenten weiterentwickelt werden. In der zweiten Blockveranstaltung am 17./18.01.2014 werden die Entwürfe in der Seminargruppe weiter optimiert. Die Predigten werden in Gemeindegottesdiensten am Samstag/Sonntag, 25./26.01.2014 (3. Sonntag, Lesejahr A), gehalten.

Von den Studierenden wird die vollständige Teilnahme sowohl an den exegetischen Seminarsitzungen als auch den beiden Blockveranstaltungen erwartet sowie die Bereitschaft, eine eigene Predigt zu erarbeiten und zu halten.

Leistungsnachweis:

Für einen *benoteten Seminarschein* wird zusätzlich eine homiletische Hausarbeit gefordert, die den Erarbeitungsprozess und die Predigt selbst dokumentiert, theologisch reflektiert und homiletisch würdigt.

*Literatur zur Vorbereitung (**wird für die erste Blockveranstaltung vorausgesetzt**):*

Schöttler, Heinz-Günther, „Der Leser begreife!“ Vom Umgang mit der Fiktionalität biblischer Texte, Münster 2006, 13-33.

Schöttler, Heinz-Günther, „Sola autem experientia facit theologum“ (Martin Luther). Überlegungen zur theologischen Kompetenz des Predigers, in: Pastoraltheologische Informationen 29 (2009), Heft 2, 26-59.

Schöttler, Heinz-Günther, Die Bibel kanonisch lesen – auch in der liturgischen Leseordnung, in: Bibel und Liturgie 84 (2011), 112-127.

Schöttler, Heinz-Günther, „Vera theologia est practica.“ (Martin Luther) Theologie als topologische Wissensform in einer Welt als fragiler „topos“ der Gottesbegegnung, in: Först, Johannes / Schöttler, Heinz-Günther (Hgg.), Quo vadis, theologia? Neue Perspektiven auf Religion in der späten Moderne, Münster 2009 (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 4), 107-150.

Ergänzend:

Eco, Umberto, Lector in fabula. Die Mitarbeit der Interpretation in erzählenden Texten (1979), München - Wien 1987 [auch als dtv 4531]).

Schöttler, H.-G.: Altes Testament und christliche Predigt. Versuch einer homiletischen Krieteriologie, Ostfildern 2001.

Schöttler, Heinz-Günther, „Unser Manna ist das Wort Gottes.“ (Origenes) – Überlegungen zur

Sakramentalität des Wortes Gottes, zur Dignität der Wort-Gottes-Feier und zur Symbolik der Fronleichnamsprozession, in: Bibel und Liturgie 85 (2012) 83-102.

Voraussetzungen: abgeschlossenes Grundstudium

„Alte“ Studiengänge:
Wahlpflichtveranstaltung.

Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler ist Professor für Praktische Theologie / Pastoraltheologie an der Universität Regensburg.

MTh: M16 (P)	LA HF: M12 (W)	LA BF: M9 (W)	BA HF: M9 (WP)	BA NF: M8 (W)
--------------	----------------	---------------	----------------	---------------

Zeit:

Ort: s. Aushang

Beginn: s. Aushang

- 8.11.2013, 14-16 Uhr
- 22.11.2013, 14-16 Uhr
- 29./30.11.2013
- 17./18.01.2014
- sowie ein Gottesdienst am
25. oder 26.01.2014